

Langen, am 12.10.2021

Niederschrift der 12. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 11. Oktober 2021, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Adolf Giselbrecht, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Cornelius Fink, GV Martin Österle, GV Simone Vrabl, GV Hildegard Schmelzenbach, GV Joachim Ambrosig,

Ersatz:

Verena Spiegel, Martina Kirchmann

Entschuldigt:

GR Elisabeth Vollweiter, GV Filipe Studer, GV Markus Flatz, GV Martin Kirchmann, GV Dr. Jakob Halder

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 11. GV-Sitzung vom 06.09.2021.
3. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Lieferung von Beleuchtungsmaterial gemäß dem Beleuchtungskonzept „Dorfmitte“.
4. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Pflasterarbeiten gemäß dem Vorplatzkonzept „Treff•Punkt“.
5. Beschlussfassung für den Ausbau der Räumlichkeiten im 2. Untergeschoss des Mehrzweckgebäudes Treff•Punkt zur Erweiterung des Kindergartens.
6. Beschlussfassung für den Umbau und Sanierung des Gemeindehauses (Errichtung Musikprobelokal samt Nebenräumen in den Obergeschossen sowie Herstellung eines barrierefreien Zugangs).
7. Beschlussfassung über die Grobkostenschätzung basierend auf der derzeitigen Planstudie.
8. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Honorarleistungen für die Erstellung der Einreichplanung für die Erweiterung des Kindergartens.
9. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bauleitung für die Erweiterung des Kindergartens.
10. Beschlussfassung für die anteilige Kostenübernahme für die Erdarbeiten beim Projekt Hub-Ach von der Wassergenossenschaft.
11. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme der Gemeinde bei den Kanalisationsarbeiten in den Randparzellen (Ahornach, Geserberg, Schlößlisberg, Birkenberg, Hirschberg).

12. Beschlussfassung über die Anschaffung eines Zeiterfassungssystems für die Bediensteten der Gemeinde Langen.
13. Berichte und Informationen.
14. Bürgeranfragen und Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 19:00 Uhr die 12. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Er bedankt sich besonders bei den Ersatzmitgliedern für die Flexibilität. Ihre kurzfristige Zusage zur Teilnahme an der Sitzung war sehr hilfreich.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 11. GV-Sitzung

Die Niederschrift der 11. GV-Sitzung vom 6. September 2021 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Lieferung von Beleuchtungsmaterial gemäß dem Beleuchtungskonzept „Dorfmitte“.

Gemäß dem Beleuchtungskonzept wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Drei Angebote der Firmen Elektro Kirchmann, Berlinger Elektrotechnik und Pircher Elektrotechnik sind eingelangt. Bestbieter ist die Fa. Elektro Kirchmann mit einem Angebotspreis von brutto € 22.287,49. Dies deshalb, weil die Planung und Ausarbeitung des Beleuchtungskonzeptes im Angebotspreis integriert ist. Die Auftragsvergabe an die Fa. Elektro Kirchmann erfolgt einstimmig.

4. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Pflasterarbeiten gemäß dem Vorplatzkonzept „Treff•Punkt“.

Dieser TOP wurde schon in der 11. GV-Sitzung beschlossen, es haben sich jedoch einige Parameter verändert und deshalb wurde ein neues Angebot eingefordert. Gepflastert wird die Fläche unter dem Vordach des Mehrzwecksaales. Zwei Angebote der Firmen Haselwander und Mallitsch liegen vor. Billigstbieter ist die Fa. Haselwander Pflasterbau GmbH, Wolfurt, mit einem Angebotspreis von brutto € 21.599,40. Einstimmige Auftragsvergabe.

5. Beschlussfassung für den Ausbau der Räumlichkeiten im 2. Untergeschoss des Mehrzweckgebäudes Treff•Punkt zur Erweiterung des Kindergartens.

In der Vorsitzung zur Gemeindevertretungssitzung am 4. Oktober hat sich die Gemeindevertretung ausführlich mit den möglichen Varianten für die Erweiterung des Kindergartens beschäftigt. Architekt Lukas Mähr präsentierte die Überlegungen des Planungsprozesses und die Ausbauvarianten. Als Varianten wurde der Ausbau des Untergeschosses des Gemeindeamtes und der Ausbau des 2. Untergeschosses des Treff•Punkt begutachtet. Eine Erweiterung des Kindergartens im Mehrzweckgebäude Treff•Punkt hat sich schließlich einstimmig durchgesetzt. Es ist auf lange Sicht die nachhaltigste Lösung. Sollten die Kinderzahlen in den nächsten Jahren weiter steigen, wären zusätzliche Ausbaustufen des Kindergartens im Mehrzweckgebäude denkbar und vom Planungskonzept bereits

umfasst. Der Erweiterung des Kindergartens wird so angedacht, dass im ersten Schritt die Lagerräumlichkeiten des Musikvereins sowie das Kapellmeisterbüro provisorisch zur 3. Kindergartengruppe ausgebaut werden. Dieser Umbau muss bis September 2022 abgeschlossen sein. Das Lager des Musikvereins wird vorläufig im Unterschoss des Gemeindeamtes untergebracht. Im zweiten Schritt wird das Dachgeschoss des Gemeindeamtes abgetragen und das 1. Obergeschoss umgebaut, sodass der Musikverein diese Räumlichkeiten für sich beanspruchen kann. Der Musikverein hat derzeit Platzmangel in den Räumlichkeiten im 2. Untergeschoss des Treff•Punkts und darf sich nun auf einen geräumigen und lichtdurchfluteten Proberaum im Dachgeschoss des Gemeindeamtes freuen. Das Gemeindehaus wird in dem Zuge barrierefrei erschlossen (Ein Liftschacht wird eingezogen und das Stiegenhaus verändert.), was ohnehin längst notwendig ist (Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden). Mit dieser Maßnahme kann zudem das Sitzungszimmer der Gemeinde vergrößert werden, denn ab den Gemeindewahlen 2025 wird die Gemeindevertretung aus 18 Mitgliedern bestehen (Überschreitung der Marke von 1.500 BewohnerInnen). Das Dachgeschoss des Gemeindehauses ist derzeit unzureichend genutzt und baufällig. Im dritten Schritt wird das jetzige Probelokal im 2. Untergeschoss zur 3. Kindergartengruppe im Endausbau umgebaut. Martin Österle präsentierte auf der Vorsitz die Kostenkalkulation für die Umbaumaßnahmen. Weiters wurde vom Vorsitzenden die Förderschiene präsentiert. Für den Treff•Punkt spricht, dass bestehende Infrastruktur genutzt wird und keine zusätzliche Kubatur geschaffen werden muss.

Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss für den Ausbau des Kindergartens im 2. Untergeschoss des Mehrzweckgebäudes Treff•Punkt (Räumlichkeiten des Musikvereins) gemäß dem Konzeptentwurf von Architekt Lukas Mähr.

6. Beschlussfassung für den Umbau und Sanierung des Gemeindehauses (Errichtung Musikprobelokal samt Nebenräumen in den Obergeschossen sowie Herstellung eines barrierefreien Zugangs).

Der Ausbau des Kindergartens im Treff•Punkt hat zur Folge, dass das Gemeindehaus im 2. Schritt umgebaut werden muss. Architekt Lukas Mähr hat für die Sanierung eine Entwurfskonzept ausgearbeitet und in der Vorsitz ausführlich erläutert.

Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss für den Umbau des Gemeindehauses gemäß dem Konzept von Architekt Lukas Mähr.

7. Beschlussfassung über die Grobkostenschätzung basierend auf der derzeitigen Planstudie.

Martin Österle, Fa. eMzwo, hat die Grobkosten ermittelt und präsentierte die Kosten in der Vorsitz. Die Kostenschätzung für die Umsetzung des Provisoriums „3. Kindergarten-Gruppe“ beläuft sich auf netto ca. € 128.000,- zuzüglich Inventar. Die Kosten für den Endausbau der 3. Kindergartengruppe (Phase 2) wird zusätzlich mit netto € 273.000,- beziffert. In Summe wird der Umbau des Kindergartens auf netto ca. € 500.000,- abzüglich Förderungsmittel (ca. 40 % an Strukturförderung und Beitrag für bauliche Maßnahmen im elementar-pädagogischen Bereich) geschätzt.

Die Kosten für den Ausbau des Gemeindeamtes werden mit netto € 860.000,- beziffert. Bei diesem Umbau darf ebenfalls mit einem Fördersatz von ca. 40 % gerechnet werden. In Summe (Umbau Kindergarten und Gemeindehaus) wird mit einem Investitionsvolumen von € 1.400.000,- kalkuliert. Der Finanzbedarf für die

Gemeinde wird mit € 800.000,- budgetiert. Einstimmige Genehmigung der Grobkosten.

8. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Honorarleistungen für die Erstellung der Einreichplanung für die Erweiterung des Kindergartens.

Die Auftragsvergabe der Honorarleistungen kann noch nicht erfolgen. Die Beschlussfassung wird in einem Umlaufbeschluss erfolgen. Einstimmiger Beschluss.

9. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bauleitung für die Erweiterung des Kindergartens.

Martin Österle verlässt für diesen Beschlusspunkt aufgrund von Befangenheit das Sitzungszimmer.

Die Fa. eMzwo Plan.Bau.Leben.GmbH hat ein Angebot für die Umsetzung der Phase 1 (Provisorium Erweiterung Kindergarten im 2. Untergeschoss des Mehrzweckgebäudes) gestellt.

a) Örtliche Bauleitung: netto € 6.825,-

b) Zusicherung an die Fa. eMzwo, dass die Bauleitungskosten für die Umsetzung der WC-Anlage im 2. UG, welche in Phase 2 kalkuliert ist, eventuell aber bereits in Phase 1 umgesetzt werden muss, nachverrechnet werden darf, sollte die Fa. eMzwo die Bauleitung nur für Phase 1 erhalten.

c) Baukoordination: netto € 750,-

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Beschlüsse für die Vergaben an die Fa. eMzwo einstimmig gefasst.

10. Beschlussfassung für die anteilige Kostenübernahme für die Erdarbeiten beim Projekt Hub-Ach von der Wassergenossenschaft.

Hildegard Schmelzenbach (Kassierin der Wassergenossenschaft) verlässt für diesen Beschlusspunkt aufgrund von Befangenheit das Sitzungszimmer.

Die Beschlussfassung für die anteilige Kostenübernahme der Erdarbeiten beim Projekt Hub-Ach von der Wassergenossenschaft Langen erfolgt einstimmig.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme der Gemeinde bei den Kanalisationsarbeiten in den Randparzellen (Ahornach, Geserberg, Schlößlisberg, Birkenberg, Hirschberg).

Jedes Objekt der Randparzellen wird mit einem Förderbeitrag von € 5.000,- gestützt. Dieser Beitrag wird indexiert. Zudem wird das Schlauchmaterial (Pumpschlauch) von der Gemeinde bezahlt (ohne Grabungs- und Verlegungsarbeiten). Einstimmiger Beschluss.

12. Beschlussfassung über die Anschaffung eines Zeiterfassungssystems für die Bediensteten der Gemeinde Langen.

Mehrere Gemeinden des Vorderwaldes haben sich für die Anschaffung des Zeiterfassungssystems der Fa. Fink Zeitsysteme GmbH entschieden. Die Konditionen wurden gemeinsam verhandelt. In Anschaffung des Zeiterfassungssystem zum Angebotspreis von 9.526,22 brutto wird einstimmig beschlossen.

13. Berichte und Informationen.

- Volksschule: Das Schulgebäude wird nun auch während dem Schulbetrieb verschlossen.
- Altenausfahrt zur Juppenwerkstatt nach Riefensberg: Danke für die Organisation des tollen Ausfluges an die Vorsitzende des Sozialausschusses Hildegard Schmelzenbach, den Krankenpflegeverein sowie Gertrud Feurle für die Organisation der Ausfahrt.
- Rechnungshof: Bericht über die Überprüfung der Bäuhofo im Vorderwald.
- Erschließungsstraße Gschwend: Beratung über die Weiterverrechnung der Schneeräumungskosten.
- „Zukunft-Lehre-jetzt“: 17 Unternehmen der Initiative haben 20 Lehrberufe bei der Freiluft-Lehrlingsmesse am 9. Oktober bei beim Lageplatz der Fa. Baldauf präsentiert. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und hat die Jugendlichen begeistert.
- Asphaltierungsarbeiten: In KW 42 werden zahlreiche Stellen im Gemeindegebiet asphaltiert (Vorplatz Treffpunkt, Gehsteig Dorf, Flickstelle bei Gasthaus Adler, Gehweg Ballsportplatz, uvm.)
- Die nächsten Sitzungen: Die Vorsizung zur 13. GV-Sitzung findet am 2. November und die Hauptsitzung am 8. November 2021 statt.

14. Bürgeranfragen und Allfälliges.

- Richard Sutter regt an, dass die Rampe für den Grünschnittcontainer dringend umgesetzt werden sollte.

Die Sitzung wird um 22:15 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann